

Sportosteopathie - Postgraduiert | FP

„Weil ein Spitzensportler nicht die gleichen Bedürfnisse hat wie Ihre täglichen Patienten, weil es ihre Gesundheit betrifft, aber auch wirtschaftliche Folgen hat, weil die Schnelligkeit Ihrer Intervention Hand in Hand gehen muss Mit unfehlbarer Effizienz, setzen wir in diesem Kurs unsere Erfahrung im Bereich des Spitzensports und unser Know-how im Bereich der Osteopathie ein, damit auch Sie die Elite im Sport betreuen können.“

Egal ob im Profisport oder als Freizeitsportler, osteopathische Behandlungen sind heutzutage für jeden Körperbewussten Athleten ein regelmäßiger Begleiter auf seiner sportlichen Laufbahn.

Gründe für Osteopathie für Sportler sind:

- Prävention und Vorsorge von Verletzungen
- Leistungsverbesserung: Die Sportosteopathie unterstützt das harmonische Zusammenwirken verschiedener Körperstrukturen und steigert dadurch die sportliche Leistung
- Ausfallzeiten werden verkürzt, wenn Verletzungen osteopathisch betreut werden.
- Verletzungen in Ihrer Gesamtheit besser verstehen und durch osteopathische Maßnahmen schneller regenerieren lassen
- Nachbehandlung nach Verletzungen verbessert das Comeback

Dieser Kurs richtet sich an Osteopathen, die sehr fundierte Kenntnisse in der ganzheitliche Behandlung eines Sportlers nach sportosteopathischen Gesichtspunkten haben möchten. Am Ende des Kurses ist jeder Teilnehmer in der Lage eine schnelle und gezielte Befundung durchzuführen und sehr effektiv und sicher die richtigen sportosteopathischen Maßnahmen und Techniken auszusuchen und durchzuführen.

Ziele:

- Kursteilnehmer die osteopathische Betrachtung des Körpers unter sportspezifischen Gesichtspunkten beibringen.
- Kompetenzen ergänzen mit verschiedenen Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten, die täglich in der Sportosteopathie angewandt werden.
- Therapieabläufe optimieren, Präzision und Sicherheit verbinden, die Qualität Ihrer Techniken verbessern, Palpationssinn weiter entwickeln, das Spektrum der verwendeten Techniken erweitern

„Spitzensportler manipuliert man nicht wie einen durchschnittlichen Patienten. Die Techniken müssen an ihre Morphologie und ihre Bedürfnisse angepasst werden.“

Inhalte:

- Prinzipien der Sportosteopathie
- Diagnostik und Testverfahren der Sportosteopathie, Osteopathic clinical decision rules / Testverfahren der sportlichen Leistungsfähigkeit
- Schnell-Diagnostik / Sportosteopathischen Bewegungstestreihen
- Differentialdiagnostik / Red Flags
- Biomechanische und Myofasziale Ursache-Folge-Ketten am Beispiel verschiedener Sportdisziplinen
- Over-Use Mechanismen und Entrapment-Syndrome im Sport
- Viszerale Osteopathie im Sport / Screening und Therapie viszeraler Einflüsse auf die körperliche Leistungsfähigkeit
- Integration der CMD und der Okulomotorik in die Sportosteopathie
- Craniosacrale Osteopathie im Sport / Therapie craniosacraler Einflüsse auf die körperliche Regenerations- und Leistungsfähigkeit
- Schnelle und effektive Behandlungsansätze in der Sportosteopathie / Effektive Faszientechniken / Strukturelle Manipulationen / ...

Die Kurse sind intensiv und praxisbezogen ausgerichtet. Nach Abschluss haben Sie alle notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, um erfolgreich in der Sportlerbetreuung einzusteigen oder Ihre bereits vorhandenen Kenntnisse effizienter anzuwenden. Dazu erhöhen Sie auch Ihre Effizienz bei der täglichen osteopathischen Arbeit in der Praxis.

Kursgebühr:

1.200,00 Euro (zahlbar in 3 Raten à 400,00 Euro)

Kursdaten:

Teil 1: 11.03.-14.03.2027

Teil 2: 07.10.-10.10.2027

Teil 3: 09.03.-12.03.2028

Leitung	Team der Salutaris Akademie
Kursgebühr	1.200,00 €
Beginn	11.03.2027
Ende	14.03.2027

Kurszeiten Do. 11.03. von 10:00 bis 17:30 Uhr
Fr. 12.03. - Sa. 13.03. jeweils von 09:00 bis 17:30 Uhr
So. 14.03. von 09:00 bis 13:00 Uhr

Kursort Goltsteinstraße 91, 50968 Köln

Zielgruppe Osteopathen

Fortbildungspunkte
